einer Mauer kriechend, die erwähnte Nacktschnecke in ausserordentlicher Naturtreue dargestellt; selbst die von ihr hinterlassene schleimige Spur ist vorhanden.

Beiläufig sei bemerkt, dass unter den mancherlei ebenfalls auf dem Gemälde befindlichen Pflänzchen deutlich Asplenium rutamuraria und Saxifraga rotundifolia erkennbar sind. D. F. Heynemann.

Beitrag zur Fauna von Spanien und Portugal.

Gelegentlich meiner entomologischen Excursionen in Spanien und Portugal (1868) habe ich folgende von Pfeiffer, Martens und Heynemann recognoscirte Arten gesammelt:

1) Geomalacus maculosus Allmann, Santa Albas, im Asturischen Gebirg.
2) Arion empiricorum L. Albas. Serra de Gerez und Serra Estrella, Portugal. Sehr häufig im Gebirg.
3) Arion timidus Morelet juv?, Sierra Nevada Südseite.
4) Arion spec.?, Sierra Nevada, Nordseite. Serra Estrella.
5) Arion spec.? Albas.
6) Limax marginatus Müller, Sierra de Guadarrama. Kleine Form.
7) Hyalina nitens aff. hiulcæ Jan, Bussaco bei Coïmbra, Portugal.
8) Helix lusitanica Pfr., ebenda.
9) „ Asturica, Albas.
10) „ conspurcata Drp., Toledo bei Madrid.
11) „ (Fruticicola) nov. spec., ebenda.
12) „ marmorata Fer., Bussaco.
13) „ nemoralis L., Albas.
14) Clausilia rugosa Drp., Albas, Bussaco.
15) Balea an nov. spec. (glatter, weniger Windungen als fragilis). Bussaco.
16) Pupa anglica Pfr., Cintra bei Lissabon. Bussaco.
17) Cionella folliculus Gronov., Bussaco. Alhambra.
18) Pomatias crassilabrum Dupuy, Albas.
19) Ancylus fluviatilis Drp., Albas.

Ueber die beiden fraglichen Arten Fruticicola und Balea gab Herr Dr. Pfeiffer folgende Notiz: „Die Fruticicola will zu keiner mir bekannten Art stimmen und über die

Balea ist nach dem einzelnen Exemplar nicht wohl zu urtheilen.“ Leider geriethen beide Spezies in Verlust.

Frankfurt a. M. Lucas von Heyden.

Zur Fauna des Tatra.

Anlässlich des in voriger Nummer enthaltenen Verzeichnisses von Tatraschnecken benachrichtigt uns Herr Professor Nowicki in Krakau, dass er in den Jahrgängen 1867 und 1869 der *Sprawozdanie Komisyi fizyograficznej Towarzystwa naukowego krakowskiego* (Berichte der physiographischen Commission der Krakauer gelehrten Gesellschaft) Verzeichnisse von in dem Tatra vorkommenden Conchylien veröffentlicht hat, und dass im Jahrgang 1867 auch ein Verzeichniss podolischer Schnecken von Herrn Wierzejski enthalten ist. Da diese Berichte nur den wenigsten unserer Mitglieder bekannt sein dürften, lassen wir das Verzeichniss der angeführten Conchylien hier folgen.

Im Band I., Jahrg. 1867 (Seite 205) werden aus dem *Tatra* von Prof. Nowicki angeführt: *Limax Schwabii,* Arion empiricorum, Helix ruderata, faustina, holoserica; Bul. montanus; Claus. granatina, nigricans, elata var. turgida, ? cruda Zgl., Limnaea peregra.

Aus Podolien in demselben Bande Seite 178 Helix pomatia, tecta var. incarnata, strigella, bidentata, instabilis; Pupa tridens; Planorbis leucostoma, marginatus Drp., corneus; Limnaea stagnalis, palustris, ovata, minuta; Melanopsis Lembergensis Schrött., Esperi; Neritina fluviatilis; Lithoglyphus fuscus; Palud. vivipara; Cyclas rivicola.

Im dritten Band, 1869 S. 151 führt Herr Prof. Nowicki ferner aus dem Tatra an: Limax cinereo-niger, Vitrina elongata, Hyalina vitrea E. A. Blz. (hyalina Fer.) nitens kleine Gebirgsform; Helix personata, Cobresiana, carpathica Friv., faustina var. Rossmässleri, cingulella; arbustorum in verschiedenen Var. überall gemein. Cionella lubrica;